

Wiesbaden.

Die von den Behörden...

Personalia.

Einige Nachrichten...

Verordnungen.

Die Stadtverwaltung...

Wirtschaftliches.

Die Wirtschaft...

Verordnungen.

Die Stadtverwaltung...

Wirtschaftliches.

Die Wirtschaft...

Verordnungen.

Die Stadtverwaltung...

Wirtschaftliches.

Die Wirtschaft...

Verordnungen.

Die Stadtverwaltung...

Wirtschaftliches.

Die Wirtschaft...

Verordnungen.

Die Stadtverwaltung...

Wirtschaftliches.

Die Wirtschaft...



Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Anzeiger...

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:
In Wiesbaden und den Landorten mit Zusen-
dungen 1 M. 50 Pfg., durch die Post
1 M. 60 Pfg. für das Vierteljahr.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Zeile für lokale Anzeigen
15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg.,
Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg.,
für auswärtige 75 Pfg.

No. 391.

Montag, den 22. August

1892.

Die sozialistische Agitation unter den Angehörigen des Handelsgewerbes.

4. Berlin, 21. August.

Seitens der sozialdemokratischen Parteileitung ist auf den 11. September ein Congress der sozialistischen Handelsgewerkschaften nach Berlin einberufen worden. Die Tagesordnung lautet: Situationsbericht. Welche Organisation ist für uns die beste? Regelung der Agitation. Stellungnahme zu unserer Presse. Was den ersten Punkt der Tagesordnung anbelangt, so werden die Berichterstatter, wenn sie der Wahrheit die Ehre geben, nur feststellen können, daß die sozialdemokratische Bewegung unter den Handelsgewerkschaften sehr bedeutend geblieben ist. Der Berliner sozialdemokratische Handelsgewerkschaften-Verein führt ein kümmerliches Dasein, gleich seine Leiter sich schon seit einer langen Reihe von Jahren als Mäße gegeben haben, die Handelsgewerkschaften zu überzeugen, daß ihnen das Heil einzig und allein von der Sozialdemokratie kommen kann. Aber die Lieberbedingung ist ihnen vergebens. In Hamburg, Leipzig, Frankfurt a. M., Magdeburg, Danzig, Königsberg, Hannover, Köln u. s. w. sind die von der Sozialdemokratie unternommenen Versuche, die Handelsgewerkschaften zu sich hinüberzuziehen, kläglich gescheitert; schwache Anfänge von Vereinen sind bald wieder verschwunden. Es ist sehr erfreulich, daß die sozialdemokratischen Treiben auf so schlechten Boden bei den Handelsgewerkschaften fallen, und hoffentlich wird sich daran auch nichts ändern, wenn etwa auf dem Berliner Congress beschlossen werden sollte, kaufmännische Agitatoren übermäßig zu unterstützen. Die Beschäftigung des Congresses wird aus der Kreise der wirtschaftlichen Handelsgewerkschaften den sozialistischen Agitation entsprechend eine sehr schwache sein, und die wenigsten Vertreter werden gerade die großen Handelsstädte delegieren, in denen die Handelsgewerkschaften Sozialdemokraten noch häufiger als anderswo gegenüber-

zeigen, welche die sozialdemokratischen Vereine veranstalten. Die sozialdemokratische Partei verschloß sich auch nicht lange der Einsicht, daß sie mit den Confectionsdamen nur wenig gewonnen hatte und daß trotz des Zuganges dieser neuen Parteigenossen die Fortschritte der sozialdemokratischen Propaganda innerhalb des Gros der kaufmännischen Angestellten noch immer auf dem alten Fieße standen. Sie löbte daher die Hausdiener, Anläufer und Markthelfer und brachte sie zusammen in einem Verein unter, den sie „Verein der im Handelsgewerbe Beschäftigten“ nannte. Der Name dieses Vereins ist wohl mit gutem Bedacht so gewählt, daß er über die Zusammenfügung derselben täuschen soll. Handelsgewerkschaften gehören ihm aber nicht an, nur kaufmännische Arbeiter untersten Grades. Sie und die Mitglieder des Berliner sozialdemokratischen Handelsgewerkschaften-Vereins werden das Hauptkontingent der Teilnehmer des Mitte September in Berlin stattfindenden Congresses sozialistischer Handelsgewerkschaften stellen, worauf wir schon jetzt hinweisen möchten. Wenn wirklich auch noch einige Dutzend sozialistisch gesinnter Handelsgewerkschaften aus dem Reich den Congress besuchen werden, so wird damit doch nicht die Thatsache verdeckt, daß die Sozialdemokraten mit ihrem Liebeswerben von den deutschen Handelsgewerkschaften abgewiesen sind.

Locales.

Wiesbaden, 22. August.

Personalien aus der Post- und Telegraphen-Berechnung. Angenommen zu Postgehilfen: Glens in Esch, Schulz in Greßhagen und Schwab in Werheim.

Militärisches. Heute Morgen um 7 Uhr verließ ein Bataillon des 1. Kollauschen Infanterie-Regiments No. 87 von Mainz auf dem Wege in das Bannover unsere Stadt. Die Mannschaften waren mit frischen Jäten, welche zusammengetragen auf dem Torthier getragen wurden, ausgerüstet. Das Regiment erreicht in drei Tagen das hohe Rheingebirge, wo zunächst in der Gegend des Salzburger Kopfes Quartiere bezogen werden.

Silberne Hochzeit. Der König, Stationsvorsteher a. D. Herr August Peters und Gemahlin begingen gestern das Fest der silbernen Hochzeit. Herr Peters, der an drei Festtagen (64, 66 und 70) mit Auszeichnung (er ist u. A. Ritter des Eisernen Kreuzes) ausgezeichnet, hat sich in unserer Stadt durch die im Interesse der Allgemeinheit folgende Gründung und unselfische Betätigung des „Gemeinnützigen“ in weichen Kreisen bekannt und beliebt gemacht und müssen wir dem Jubelraum, daß es ihm vergönnt sein möge, noch lange Jahre vereint zu bleiben.

Collete. Der Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau hat auf eine Eingabe des kathol. Kirchenverbandes von Heddenheim durch den Regierungspräsidenten Treppel-Bastl genehmigt, daß durch polizeilich legitimierte Sammler bis zum 31. Dezember d. J. für den Neubau einer Pfarrkirche in Heddenheim bei den katholischen Eingewohnen des Regierungsbezirks Wiesbaden eine einmalige Sammlung abgehalten werden darf.

Sport. Beim Wettfahren beim 9. Bundesfest des deutschen Radfahrerbundes in Köln war im Niederradfahren für Bundesmeister, welche zu den diesjährigen Niederradmeisterschaften nicht gemeldet haben, 2000 Meter, dirr Herr C. Schwarz von hier.

Eodessall. Am Sonntag Abend starb plötzlich infolge eines Schlaganfalls im besten Mannesalter Herr Conradi-Wegmann, welcher zu dem diesjährigen Niederradmeisterschaften nicht gemeldet haben, 2000 Meter, dirr Herr C. Schwarz von hier.

hildung erhalten hatte. Max Wenigmann widmete sich erst dem Kaufmannsstande, lebte späterhin aber mehr und mehr der Kunst, die in ihm einen kühnsten Zerstörer verlor, der durch seine geschmackvolle Sangesweise im höchsten und ansehnlichen Publikum recht vortheilhaft bekannt geworden war.

Die Sonnenberger Färbwerke besaßen auch gestern wieder ihre alte Anziehungskraft und war namentlich aus Wiesbaden außerordentlich zahlreich besucht. Das Fest, welches seit Jahren stets in der schönen Weise zu verlaufen pflegt, erlitt gestern leider eine Störung dadurch, daß um Mitternacht zwischen Sonnenberger und Wiesbadener Büschen eines Frauenzimmers wegen einer Kette entstand, bei der auch das Meiste eine Rolle spielte und einer der Färbwerke übel ausgerichtet worden sein soll. Die Dazwischenkunft des Bürgermeisters Seelen, unterstützt von einem Ordnen, machte dem Streit ein Ende. — Heute, Montag, folgten wieder zahlreiche Wiesbadener der alten Gepflogenheit, die Sonnenberger „Färbwerke“ besuchen zu gehen.

Der Rheinischen Margarine Gesellschaft Cron u. Scheffel in Wiesbaden a. Rh. wurde auf der vom 7. bis 15. ds. Mts. in Heidelberg stattgefundenen Ausstellung von Graugüssen und Bedarfsartikeln der Bäckerei, Conditorei und verwandter Gewerbe der erste Staatspreis „Goldene Medaille“ für ihre vollständig angeordneten Fabrikate zuerkannt. Die Fabrikate obiger Firma waren auf dieser Ausstellung einer sehr scharfen Kritik unterworfen; es wurde sogar den Seiten der Konkurrenz beschimpft, daß sich in der Margarine genannter Firma Antirustmittel befänden und daher chemische Analyse verlangte. Bezüglich dieser chemischen Untersuchung schreibt nun der Vorsteher des Preisgerichtes Herr Ministerialrath Braun in Karlsruhe: Was die angeführte Margarine betrifft, so hat die vorgenommene chemische Untersuchung ergeben, daß man es durchweg mit wirklicher Margarine zu thun hat, die keinen höheren Gehalt an Butterfett als die gewöhnliche enthält. Wie den unsern Vorgesetzten wohl bekannt sein wird, besteht obige Fabrik seit langem vorliegen Jahren und wurden deren Fabrikate durch ihre Vorzüglichkeit bereits zum höchsten Marktgrade der für Margarine ausgelegt waren, prämiert. Diese Margarine liefern den Beweis, daß die als jüngste aber auf das Comfortabelste und Beste eingerichtete große deutsche Fabrik thätig in der Lage ist, das Beste zu bieten, was auf dem Gebiete der Margarinefabrikation geleistet werden kann.

Die Hitze hat sich zwar um einige Grade verringert und ein kühlerer Wind hat gestern Abend und in der Nacht ein paar Tropfen Regen gebracht, aber die Temperatur ist immer noch eine tropische und das höchste Fiebergefühl ist von dem dürftigen Regen reich so schnell aufgelesen worden, daß man nichts mehr davon entbehrt. Möge das Barometer, das fortgesetzt sehr niedrig steht, nicht behalten. Einflußlos waren die Spalten der Wetter noch von Berichten über tödliche Hitzschläge, Wassermangel und anderen Calamitäten.

Die Wärme des Rheinwassers fand gestern und vorgestern auf der seltenen Höhe von 20° R. Von den Beobachtern konnte man die Klage hören, daß bei dieser Wärme selbst das Baden im Rheine nicht die gewöhnliche Erquickung böte.

Für Steuerzahler. Dienstag, den 23. und Donnerstag, den 24. August, haben nach dem Beschlusse für die Staatssteuer (Hauptlokal: Friedrichstraße 25) zu wählen die Steuerpflichtigen der Straßen mit den Aufschlagsbeträgen.

Willausschlag. Wie wir hören, beabsichtigen die hiesigen Radfahrer infolge des Regens und dadurch entstehenden Willausschlags den Preis der Willa, der sich jetzt auf 10 Pf. pro 1/2 Liter stellt, zu erhöhen.

Unfälle. Am Sonntag Nachmittag ist dem bei Herrn J. Brunsbaum, Jahreststraße 22, beschäftigten 18-jährigen Schreinergehilfen Christian Gabel aus Fichtel ein Schenkel auf den Fuß gefallen und zwar die scharfe Kante desselben, wodurch eine etwa 1 Centimeter tiefe Wunde entstand, welche die Aufnahme des

(22. Fortsetzung.)

Ferida.

Ein Roman aus Ostafrika von O. Ester.

Der Buschiri und seine schwarzen Krieger waren in dichten Urwald verschwunden. Kein menschliches Wesen war zu sehen auf der weiten Grasebene, auf der der heisse Wind schimmernd ruhte. In den blauen Lüften schwebte die Geier über den verdorrten menschlichen Wohnstätten und den verwesenden Leichen der Erschlagenen. Ein auf schwachem Büschel lag sie sich nieder zum Mahl; doch bald stürzten sie wieder freischend und schreiend empor, denn aus den Dickichten des Waldes kamen Dämonen der Sumpfe kamen nach und nach die schwarzen Eingeborenen zurück, die der Mordthat Buschiris überredet und irtend wegliegend um die Trümmer ihrer Götzen und die Leichname ihrer erschlagenen Krieger und Schwärmer. Den ganzen Tag und die Nacht erklangen die jammernden Todtenlieder der Neger, die sich in erregender schauerlicher Weise mit dem Geiste der Urwald und dem höhnischen, schreienden Gelächter der Hünen, welche gierig das große Unheil umtreiben.

Der Buschiri und Said ben Seif war nichts mehr zu sehen. Sie hatten sich, wie die Wölfe ausgetrieben, in den Wald begibt, wobei der Rüste zugewandt, um Bagamojo zu suchen, das noch immer von einem dunklen Dämonen, durch die Schiffe des Blutabgeschmabers, gehalten wurde und einformig wie sonst floßen die Tage der Vögelung jenes schrecklichen Tages für einen Traum halten können, mahnten nicht die schwarzen Augen der englischen Mission und des zerstückten Dorfes auf die Neue an die grausame Wirklichkeit, und hätte

nicht da brinnen im einsamen Gemach der schwer verwundete Walter Engholm mit dem Tode gerungen, der mit gierigem Griff seine Beute festgehalten schien.

Mit unermüdlicher Vorsicht pflegte Ferida den verwundeten Geliebten. Tag und Nacht lag sie an seinem Lager, beobachtete jede Bewegung, lauschte auf jeden Atemzug und jedes flammende Wort des im heftigen Fieber Liegenden. Schlaf kam fast nie in ihre Augen und sanken die schweren Augenlider, von Müdigkeit bezwungen, einmal nieder, dann schredte sie wieder empor, wenn der leiseste Seufzer des Kranken an ihr Ohr schlug. Willfährige Hand in der Pflege leistete ihr nur die schwarze Sklavin Karata. Da, Ferida schien mit eifriger Angst darüber zu wachen, daß sich Keiner, der die Sprache des weißen Mannes verstand, seinem Bette näherte; kam Wolf oder Gehlsen in das Krankenzimmer, dann ruhte sie nicht eher, bis sie den ihr nächsten Besuch wieder entfernt hatte.

„Wissen Sie, Wolf,“ sagte Gehlsen eines Tages zu seinem Kameraden, „daß mir die gelbe Fieber jetzt oftmals unheimlich vorkommt? Sehen Sie nur ihre großen, schwarzen Augen an, die wie Entenangen aus dem abgemagerten gelben Antlitz hervorstehen, über das die wirren, krausen Haare niederhängen.“

„Ich kann mir ihr Wesen auch nicht erklären,“ entgegnete Wolf. „Sie scheint es heiss, als ob sie den armen Engholm gar nicht aus Liebe pflegte.“

„Wie der Jäger das Stind Wild hegt und pflegt, das er später in graueramer Jagd niederlegen will — Sie haben Recht, Wolf! — so pflegt die gelbe Fieber den armen Buschiri! Das Beste wäre, wir jagten sie sammt ihrer schwarzen Sklavin davon! Der Zensel trafe diesen Raben und Negert!“

„Das geht denn doch nicht an, Gehlsen. Ihre Kunst und Pflege bewahren sich vortrefflich. Engholms Zustand

fängt an, sich langsam zu bessern. Aber aufpassen müssen wir, daß nicht zuletzt noch ein Unglück geschieht — ich habe so meine Gedanken über diese Fieber!“

„Unser Lieb“ begann mit rothen Rosen, „Doch mit rothem Blute wird sie edel.“

Man konnte in der That den braven Buschiri ihr Wissen nicht übel nehmen, Feridas Wesen hatte sich während der letzten Tage merkwürdig geändert. Zeigte sie vorher nur glühende Leidenschaft für Walter Engholm und die Schnellsucht, aus den Fesseln ihres Glaubens und ihrer heimischen Sitte herauszutreten, so lehrte sie jetzt eine rasende Eifersucht hervor, so daß sich Niemand dem Kranken zu nahen wagen durfte. In ihrem schwarzen Auge, das sonst in heisser Liebe und sehnsüchtigem Verlangen herzlich gleich einem funkelnden Sterne glänzte, lauerete es jetzt, wie versteinerte Grausamkeit in dem halboberleuchteten Auge des Panthers, che er sich auf seine abgemessene Beute wirft. War früher ihre Wange überglühend gewesen von der ganzen Wüste schamhafter Liebeschneise, so glühte dieselbe jetzt in tiefer Gluth des Jorns und des Hasses, und glühten früher ihre Lippen der eben aufbrechenden tausendfachen Rose, so waren sie jetzt oft blutig geblissen von den scharfen, spitzen Zähnen, als dränge Ferida mit Gewalt einen wilden Schmerzensschrei zurück, der sich ihrer Brust entringen wollte. Ihre Gestalt, sonst blühend in garter Rundung der Jugend, war hagerer geworden; nicht mehr sanft gebergt, demüthig, wie es sich schied für das liebende Mädchen, erschien sie, sondern stolz und herrlich aufgerichtet, wie eine trotige Amazone. Kurz, hart und scharf klangen ihre Worte; stolz, unnahbar grausam war ihr Blick, und die arme Sklavin, der sie einst das Leben gerettet, sie hatte manches böse Wort, ja manchen Schlag zu ertragen? (Fortsetzung folgt.)

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 22. August, Nachmittags 4 Uhr:

401. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Louis Lüstner.

- Program:
1. Ouverture zu „Joseph und seine Brüder“ . . . Méhul.
 2. Entr'acte und Quartett aus „Martha“ . . . Flotow.
 3. Voix de la brise, Walzer . . . Bellenghi.
 4. Variationen über ein Negorlied . . . Wüerst.
 5. Ouverture zu „König Stephan“ . . . Beethoven.
 6. Melodie und Serenata . . . Moskowski.
 7. Fantasie aus „Romeo und Julia“ . . . Gounod.
 8. Vogelkändler-Marsch . . . Zeller.

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

(402. Abonnements-Concert)

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters

Herrn Louis Lüstner

und des Süddeutschen Männer-Sextetts aus Stuttgart.

- Program:
1. Cornolius-Marsch . . . Mendelssohn.
 2. Ouverture zu „Die vier Jahreszeiten“ . . . Fr. Lachner.
 3. Gesangs-Vorträge:
 - a) Der frohe Wandersmann . . . Mendelssohn.
 - b) Das Gott dich behütet, dem Süddeutschen Männer-Sextett gewidmet . . . C. Kromer.
 4. a) Frühlingslied . . . Gounod.
 - b) Ständchen . . . Trompete-Solo: Herr Walter.
 5. Nur mit Dir, Polka . . . Bilse.
 6. Gesangs-Vorträge:
 - a) Gretelchen . . . Meier.
 - b) Rheinfahrt . . . Beschmitt.
 - c) Die falsche Poppea . . . A. Müller.
 7. Fantasie über Lieder von Speier, Holz, Abt und Gumbert . . . E. Strauss.
 8. Arie aus „Der Zerkampfer“ . . . Herold.
 - Violoncello-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
 - Clarinetten-Solo: Herr Seidel.
 9. Gesangs-Vorträge:
 - a) „Wach auf mein Lieb“ . . . Abt.
 - b) „Die Thräne“ . . . Witt.
 - c) „Eine Maiennacht“ . . . Abt.
 10. Album-Sonate . . . Wagner.
 11. Gross Wien, Walzer . . . Joh. Strauss.

Aus dem Wiesbadener Civilstandsregister.

Geboren: 13. Aug. dem Manneschaften Carl Weisinger, 2. Z., Elisabeth Anna Maria, 14. Aug. dem Tagelöhner Joseph Martin Börg, 2. Z., Emil, 15. Aug. dem Schreinergehilfen Valentin Leis, 16. Aug. dem Arbeiter Wilhelm Denning, 2. Z., Carl Wilhelm, dem Kellner Jacob Gent, 2. Z., Margarethe, 17. Aug. dem Musikdirektor Johann Baptist Jergel, 2. Z., Heinrich Hans Carl, dem Fabrikarbeiter August Hugo, 2. Z., Geo.

Aufgehoben: Friedrich und Johanneß-Präsident Gottlieb Wilhelm Heinrich Ritter zu Gasse und Johanneß Auguste Enslame Wilhelmine Hofmann zu Homburg v. d. Höhe.

Verheiratet: 20. Aug. Meisterknechtgehilfen Carl Heinrich Friedrich Biel hier und Marie Andre, bisher hier; Musiklehrer Richard Max Wendroth zu Köln und Alice Emilie Schürer, bisher hier; Decorationsmalergehilfen Valentin Seibert hier und Catharine Berner, bisher hier; Ingenieur Carl Reierling hier und Pauline Wilhelmine Priker, bisher hier; Gymnasiallehrer Ludwig Georg Heinrich Neumann zu Hildesheim und Christiane Elisabeth Reuter, hier, bisher hier.

Geheiratet: 19. Aug. C. des Tagelöhners Joseph Martin Börg, 5. Z.; unehelicher Bräutigam Jacob Schäfer aus Gutsen, Kreis Arenshagen, 24. J. 6. M. 19. Z.; Christiane, geb. Gass, Ehefrau des Spenglers Friedrich Wilhelm Meid, 57 J. 6. M. 10. Z.; Dorothea Catharine, geb. Weidenmüller, Ehefrau des Tagelöhners Matthias Nau, 57 J. 8. M. 11. Z.; Eva, 2. Z. des Fabrikarbeiters August Hugo, 3. Z. 20. Aug. Barbara, geb. Barth, Ehefrau des Knechters Wilhelm Bernhardt, 35 J. 1. M. 23. Z.

Geburts-Anzeigen in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
Verlobungs-Anzeigen L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Heiraths-Anzeigen Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.
Trauer-Anzeigen

Gericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse in Wiesbaden.
vom 14. August bis incl. 20. August.

	1892 Verh.	1891 Verh.	1890 Verh.	1889 Verh.	1888 Verh.	1887 Verh.	1886 Verh.	1885 Verh.	1884 Verh.	1883 Verh.	1882 Verh.	1881 Verh.	1880 Verh.	1879 Verh.	1878 Verh.	1877 Verh.	1876 Verh.	1875 Verh.	1874 Verh.	1873 Verh.	1872 Verh.	1871 Verh.	1870 Verh.	1869 Verh.	1868 Verh.	1867 Verh.	1866 Verh.	1865 Verh.	1864 Verh.	1863 Verh.	1862 Verh.	1861 Verh.	1860 Verh.	1859 Verh.	1858 Verh.	1857 Verh.	1856 Verh.	1855 Verh.	1854 Verh.	1853 Verh.	1852 Verh.	1851 Verh.	1850 Verh.	1849 Verh.	1848 Verh.	1847 Verh.	1846 Verh.	1845 Verh.	1844 Verh.	1843 Verh.	1842 Verh.	1841 Verh.	1840 Verh.	1839 Verh.	1838 Verh.	1837 Verh.	1836 Verh.	1835 Verh.	1834 Verh.	1833 Verh.	1832 Verh.	1831 Verh.	1830 Verh.	1829 Verh.	1828 Verh.	1827 Verh.	1826 Verh.	1825 Verh.	1824 Verh.	1823 Verh.	1822 Verh.	1821 Verh.	1820 Verh.	1819 Verh.	1818 Verh.	1817 Verh.	1816 Verh.	1815 Verh.	1814 Verh.	1813 Verh.	1812 Verh.	1811 Verh.	1810 Verh.	1809 Verh.	1808 Verh.	1807 Verh.	1806 Verh.	1805 Verh.	1804 Verh.	1803 Verh.	1802 Verh.	1801 Verh.	1800 Verh.	1799 Verh.	1798 Verh.	1797 Verh.	1796 Verh.	1795 Verh.	1794 Verh.	1793 Verh.	1792 Verh.	1791 Verh.	1790 Verh.	1789 Verh.	1788 Verh.	1787 Verh.	1786 Verh.	1785 Verh.	1784 Verh.	1783 Verh.	1782 Verh.	1781 Verh.	1780 Verh.	1779 Verh.	1778 Verh.	1777 Verh.	1776 Verh.	1775 Verh.	1774 Verh.	1773 Verh.	1772 Verh.	1771 Verh.	1770 Verh.	1769 Verh.	1768 Verh.	1767 Verh.	1766 Verh.	1765 Verh.	1764 Verh.	1763 Verh.	1762 Verh.	1761 Verh.	1760 Verh.	1759 Verh.	1758 Verh.	1757 Verh.	1756 Verh.	1755 Verh.	1754 Verh.	1753 Verh.	1752 Verh.	1751 Verh.	1750 Verh.	1749 Verh.	1748 Verh.	1747 Verh.	1746 Verh.	1745 Verh.	1744 Verh.	1743 Verh.	1742 Verh.	1741 Verh.	1740 Verh.	1739 Verh.	1738 Verh.	1737 Verh.	1736 Verh.	1735 Verh.	1734 Verh.	1733 Verh.	1732 Verh.	1731 Verh.	1730 Verh.	1729 Verh.	1728 Verh.	1727 Verh.	1726 Verh.	1725 Verh.	1724 Verh.	1723 Verh.	1722 Verh.	1721 Verh.	1720 Verh.	1719 Verh.	1718 Verh.	1717 Verh.	1716 Verh.	1715 Verh.	1714 Verh.	1713 Verh.	1712 Verh.	1711 Verh.	1710 Verh.	1709 Verh.	1708 Verh.	1707 Verh.	1706 Verh.	1705 Verh.	1704 Verh.	1703 Verh.	1702 Verh.	1701 Verh.	1700 Verh.	1699 Verh.	1698 Verh.	1697 Verh.	1696 Verh.	1695 Verh.	1694 Verh.	1693 Verh.	1692 Verh.	1691 Verh.	1690 Verh.	1689 Verh.	1688 Verh.	1687 Verh.	1686 Verh.	1685 Verh.	1684 Verh.	1683 Verh.	1682 Verh.	1681 Verh.	1680 Verh.	1679 Verh.	1678 Verh.	1677 Verh.	1676 Verh.	1675 Verh.	1674 Verh.	1673 Verh.	1672 Verh.	1671 Verh.	1670 Verh.	1669 Verh.	1668 Verh.	1667 Verh.	1666 Verh.	1665 Verh.	1664 Verh.	1663 Verh.	1662 Verh.	1661 Verh.	1660 Verh.	1659 Verh.	1658 Verh.	1657 Verh.	1656 Verh.	1655 Verh.	1654 Verh.	1653 Verh.	1652 Verh.	1651 Verh.	1650 Verh.	1649 Verh.	1648 Verh.	1647 Verh.	1646 Verh.	1645 Verh.	1644 Verh.	1643 Verh.	1642 Verh.	1641 Verh.	1640 Verh.	1639 Verh.	1638 Verh.	1637 Verh.	1636 Verh.	1635 Verh.	1634 Verh.	1633 Verh.	1632 Verh.	1631 Verh.	1630 Verh.	1629 Verh.	1628 Verh.	1627 Verh.	1626 Verh.	1625 Verh.	1624 Verh.	1623 Verh.	1622 Verh.	1621 Verh.	1620 Verh.	1619 Verh.	1618 Verh.	1617 Verh.	1616 Verh.	1615 Verh.	1614 Verh.	1613 Verh.	1612 Verh.	1611 Verh.	1610 Verh.	1609 Verh.	1608 Verh.	1607 Verh.	1606 Verh.	1605 Verh.	1604 Verh.	1603 Verh.	1602 Verh.	1601 Verh.	1600 Verh.	1599 Verh.	1598 Verh.	1597 Verh.	1596 Verh.	1595 Verh.	1594 Verh.	1593 Verh.	1592 Verh.	1591 Verh.	1590 Verh.	1589 Verh.	1588 Verh.	1587 Verh.	1586 Verh.	1585 Verh.	1584 Verh.	1583 Verh.	1582 Verh.	1581 Verh.	1580 Verh.	1579 Verh.	1578 Verh.	1577 Verh.	1576 Verh.	1575 Verh.	1574 Verh.	1573 Verh.	1572 Verh.	1571 Verh.	1570 Verh.	1569 Verh.	1568 Verh.	1567 Verh.	1566 Verh.	1565 Verh.	1564 Verh.	1563 Verh.	1562 Verh.	1561 Verh.	1560 Verh.	1559 Verh.	1558 Verh.	1557 Verh.	1556 Verh.	1555 Verh.	1554 Verh.	1553 Verh.	1552 Verh.	1551 Verh.	1550 Verh.	1549 Verh.	1548 Verh.	1547 Verh.	1546 Verh.	1545 Verh.	1544 Verh.	1543 Verh.	1542 Verh.	1541 Verh.	1540 Verh.	1539 Verh.	1538 Verh.	1537 Verh.	1536 Verh.	1535 Verh.	1534 Verh.	1533 Verh.	1532 Verh.	1531 Verh.	1530 Verh.	1529 Verh.	1528 Verh.	1527 Verh.	1526 Verh.	1525 Verh.	1524 Verh.	1523 Verh.	1522 Verh.	1521 Verh.	1520 Verh.	1519 Verh.	1518 Verh.	1517 Verh.	1516 Verh.	1515 Verh.	1514 Verh.	1513 Verh.	1512 Verh.	1511 Verh.	1510 Verh.	1509 Verh.	1508 Verh.	1507 Verh.	1506 Verh.	1505 Verh.	1504 Verh.	1503 Verh.	1502 Verh.	1501 Verh.	1500 Verh.	1499 Verh.	1498 Verh.	1497 Verh.	1496 Verh.	1495 Verh.	1494 Verh.	1493 Verh.	1492 Verh.	1491 Verh.	1490 Verh.	1489 Verh.	1488 Verh.	1487 Verh.	1486 Verh.	1485 Verh.	1484 Verh.	1483 Verh.	1482 Verh.	1481 Verh.	1480 Verh.	1479 Verh.	1478 Verh.	1477 Verh.	1476 Verh.	1475 Verh.	1474 Verh.	1473 Verh.	1472 Verh.	1471 Verh.	1470 Verh.	1469 Verh.	1468 Verh.	1467 Verh.	1466 Verh.	1465 Verh.	1464 Verh.	1463 Verh.	1462 Verh.	1461 Verh.	1460 Verh.	1459 Verh.	1458 Verh.	1457 Verh.	1456 Verh.	1455 Verh.	1454 Verh.	1453 Verh.	1452 Verh.	1451 Verh.	1450 Verh.	1449 Verh.	1448 Verh.	1447 Verh.	1446 Verh.	1445 Verh.	1444 Verh.	1443 Verh.	1442 Verh.	1441 Verh.	1440 Verh.	1439 Verh.	1438 Verh.	1437 Verh.	1436 Verh.	1435 Verh.	1434 Verh.	1433 Verh.	1432 Verh.	1431 Verh.	1430 Verh.	1429 Verh.	1428 Verh.	1427 Verh.	1426 Verh.	1425 Verh.	1424 Verh.	1423 Verh.	1422 Verh.	1421 Verh.	1420 Verh.	1419 Verh.	1418 Verh.	1417 Verh.	1416 Verh.	1415 Verh.	1414 Verh.	1413 Verh.	1412 Verh.	1411 Verh.	1410 Verh.	1409 Verh.	1408 Verh.	1407 Verh.	1406 Verh.	1405 Verh.	1404 Verh.	1403 Verh.	1402 Verh.	1401 Verh.	1400 Verh.	1399 Verh.	1398 Verh.	1397 Verh.	1396 Verh.	1395 Verh.	1394 Verh.	1393 Verh.	1392 Verh.	1391 Verh.	1390 Verh.	1389 Verh.	1388 Verh.	1387 Verh.	1386 Verh.	1385 Verh.	1384 Verh.	1383 Verh.	1382 Verh.	1381 Verh.	1380 Verh.	1379 Verh.	1378 Verh.	1377 Verh.	1376 Verh.	1375 Verh.	1374 Verh.	1373 Verh.	1372 Verh.	1371 Verh.	1370 Verh.	1369 Verh.	1368 Verh.	1367 Verh.	1366 Verh.	1365 Verh.	1364 Verh.	1363 Verh.	1362 Verh.	1361 Verh.	1360 Verh.	1359 Verh.	1358 Verh.	1357 Verh.	1356 Verh.	1355 Verh.	1354 Verh.	1353 Verh.	1352 Verh.	1351 Verh.	1350 Verh.	1349 Verh.	1348 Verh.	1347 Verh.	1346 Verh.	1345 Verh.	1344 Verh.	1343 Verh.	1342 Verh.	1341 Verh.	1340 Verh.	1339 Verh.	1338 Verh.	1337 Verh.	1336 Verh.	1335 Verh.	1334 Verh.	1333 Verh.	1332 Verh.	1331 Verh.	1330 Verh.	1329 Verh.	1328 Verh.	1327 Verh.	1326 Verh.	1325 Verh.	1324 Verh.	1323 Verh.	1322 Verh.	1321 Verh.	1320 Verh.	1319 Verh.	1318 Verh.	1317 Verh.	1316 Verh.	1315 Verh.	1314 Verh.	1313 Verh.	1312 Verh.	1311 Verh.	1310 Verh.	1309 Verh.	1308 Verh.	1307 Verh.	1306 Verh.	1305 Verh.	1304 Verh.	1303 Verh.	1302 Verh.	1301 Verh.	1300 Verh.	1299 Verh.	1298 Verh.	1297 Verh.	1296 Verh.	1295 Verh.	1294 Verh.	1293 Verh.	1292 Verh.	1291 Verh.	1290 Verh.	1289 Verh.	1288 Verh.	1287 Verh.	1286 Verh.	1285 Verh.	1284 Verh.	1283 Verh.	1282 Verh.	1281 Verh.	1280 Verh.	1279 Verh.	1278 Verh.	1277 Verh.	1276 Verh.	1275 Verh.	1274 Verh.	1273 Verh.	1272 Verh.	1271 Verh.	1270 Verh.	1269 Verh.	1268 Verh.	1267 Verh.	1266 Verh.	1265 Verh.	1264 Verh.	1263 Verh.	1262 Verh.	1261 Verh.	1260 Verh.	1259 Verh.	1258 Verh.	1257 Verh.	1256 Verh.	1255 Verh.	1254 Verh.	1253 Verh.	1252 Verh.	1251 Verh.	1250 Verh.	1249 Verh.	1248 Verh.	1247 Verh.	1246 Verh.	1245 Verh.	1244 Verh.	1243 Verh.	1242 Verh.	1241 Verh.	1240 Verh.	1239 Verh.	1238 Verh.	1237 Verh.	1236 Verh.	1235 Verh.	1234 Verh.	1233 Verh.	1232 Verh.	1231 Verh.	1230 Verh.	1229 Verh.	1228 Verh.	1227 Verh.	1226 Verh.	1225 Verh.	1224 Verh.	1223 Verh.	1222 Verh.	1221 Verh.	1220 Verh.	1219 Verh.	1218 Verh.	1217 Verh.	1216 Verh.	1215 Verh.	1214 Verh.	1213 Verh.	1212 Verh.	1211 Verh.	1210 Verh.	1209 Verh.	1208 Verh.	1207 Verh.	1206 Verh.	1205 Verh.	1204 Verh.	1203 Verh.	1202 Verh.	1201 Verh.	1200 Verh.	1199 Verh.	1198 Verh.	1197 Verh.	1196 Verh.	1195 Verh.	1194 Verh.	1193 Verh.	1192 Verh.	1191 Verh.	1190 Verh.	1189 Verh.	1188 Verh.	1187 Verh.	1186 Verh.	1185 Verh.	1184 Verh.	1183 Verh.	1182 Verh.	1181 Verh.	1180 Verh.	1179 Verh.	1178 Verh.	1177 Verh.	1176 Verh.	1175 Verh.	1174 Verh.	1173 Verh.	1172 Verh.	1171 Verh.	1170 Verh.	1169 Verh.	1168 Verh.	1167 Verh.	1166 Verh.	1165 Verh.	1164 Verh.	1163 Verh.	1162 Verh.	1161 Verh.	1160 Verh.	1159 Verh.	1158 Verh.	1157 Verh.	1156 Verh.	1155 Verh.	1154 Verh.	1153 Verh.	1152 Verh.	1151 Verh.	1150 Verh.	1149 Verh.	1148 Verh.	1147 Verh.	1146 Verh.	1145 Verh.	1144 Verh.	1143 Verh.	1142 Verh.	1141 Verh.	1140 Verh.	1139 Verh.	1138 Verh.	1137 Verh.	1136 Verh.	1135 Verh.	1134 Verh.	1133 Verh.	1132 Verh.	1131 Verh.	1130 Verh.	1129 Verh.	1128 Verh.	1127 Verh.	1126 Verh.	1125 Verh.	1124 Verh.	1123 Verh.	1122 Verh.	1121 Verh.	1120 Verh.	1119 Verh.	1118 Verh.	1117 Verh.	1116 Verh.	1115 Verh.	1114 Verh.	1113 Verh.	1112 Verh.	1111 Verh.	1110 Verh.	1109 Verh.	1108 Verh.	1107 Verh.	1106 Verh.	1105 Verh.	1104 Verh.	1103 Verh.	1102 Verh.	1101 Verh.	1100 Verh.	1099 Verh.	1098 Verh.	1097 Verh.	1096 Verh.	1095 Verh.	1094 Verh.	1093 Verh.	1092 Verh.	1091 Verh.	1090 Verh.	1089 Verh.	1088 Verh.	1087 Verh.	1086 Verh.	1085 Verh.	1084 Verh.	1083 Verh.	1082 Verh.	1081 Verh.	1080 Verh.	1079 Verh.	1078 Verh.	1077 Verh.	1076 Verh.	1075 Verh.	1074 Verh.	1073 Verh.	1072 Verh.	1071 Verh.	1070 Verh.	1069 Verh.	1068 Verh.	1067 Verh.	1066 Verh.	1065 Verh.	1064 Verh.	1063 Verh.	1062 Verh.	1061 Verh.	1060 Verh.	1059 Verh.	1058 Verh.	1057 Verh.	1056 Verh.	1055 Verh.	1054 Verh.	1053 Verh.	1052 Verh.	1051 Verh.	1050 Verh.	1049 Verh.	1048 Verh.	1047 Verh.	1046 Verh.	1045 Verh.	1044 Verh.	1043 Verh.	1042 Verh.	1041 Verh.	1040 Verh.	1039 Verh.	1038 Verh.	1037 Verh.	1036 Verh.	1035 Verh.	1034 Verh.	1033 Verh.	1032 Verh.	1031 Verh.	1030 Verh.	1029 Verh.	1028 Verh.	1027 Verh.	1026 Verh.	1025 Verh.	1024 Verh.	1023 Verh.	1022 Verh.	1021 Verh.	1020 Verh.	1019 Verh.	1018 Verh.	1017 Verh.	1016 Verh.	1015 Verh.	1014 Verh.	1013 Verh.	1012 Verh.	1011 Verh.	1010 Verh.	1009 Verh.	1008 Verh.	1007 Verh.	1006 Verh.	1005 Verh.	1004 Verh.	1003 Verh.	1002 Verh.	1001 Verh.	1000 Verh.	999 Verh.	998 Verh.	997 Verh.	996 Verh.	995 Verh.	994 Verh.	993 Verh.	992 Verh.	991 Verh.	990 Verh.	989 Verh.	988 Verh.	987 Verh.	986 Verh.	985 Verh.	984 Verh.	983 Verh.	982 Verh.	981 Verh.	980 Verh.	979 Verh.	978 Verh.	977 Verh.	976 Verh.	975 Verh.	974 Verh.	973 Verh.	972 Verh.	971 Verh.	970 Verh.	969 Verh.	968 Verh.	967 Verh.	966 Verh.	965 Verh.	964 Verh.	963 Verh.	962 Verh.	961 Verh.	960 Verh.	959 Verh.	958 Verh.	957 Verh.	956 Verh.	955 Verh.	954 Verh.	953 Verh.	952 Verh.	951 Verh.	950 Verh.	949 Verh.	948 Verh.	947 Verh.	946 Verh.	945 Verh.	944 Verh.	943 Verh.	942 Verh.	941 Verh.	940 Verh.	939 Verh.	938 Verh.	937 Verh.	936 Verh.
--	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------